

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Einsatz für die Jugend

**Beilage.....**  
Drei Tage Stimmung

**Vitrine.....**  
Werte leben

**Vitrine.....**  
«Bligg» kommt

**Tipps.....**  
Treffpunkt im «LuLa»

**..... Aktuell**  
Aktiver Verein für attraktiven Skatepark

## ≈ VITRINE

### Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» plant «Toleranz»-Werbespot In Arbon werden Werte gelebt

Während sich «die halbe Welt» über Wertezersfall, mangelnde Solidarität und fehlende Toleranz beklagt, geht die Arboner Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung» in die entgegengesetzte Richtung und produziert einen Werbespot zum Thema «Toleranz».



Im Videoclip «die Dinge sind nicht immer so, wie sie scheinen» der Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung» führt Andreas Vetsch Regie.

**Casting am Samstag, 14. März**  
Für die Besetzung der Hauptrollen im Videoclip «Die Dinge sind nicht immer so, wie sie scheinen», ist Bühnen- oder Filmerfahrung willkommen, aber nicht Bedingung.  
**Thema des Clips:** Toleranz (Werteorientierte Stadtentwicklung), Dauer: 90 Sekunden  
**Hauptdarsteller**

1. Dame, 40 bis 70 Jahre, elegant gut angezogen. Rolle: überhebliche Lady, die zur Hysterie neigt.
2. Mann, 20 bis 40 Jahre, akrobatisch begabt (Handstand...). Rolle: Freak, verlaute Kleidung und Haare.
3. Mann, 20 bis 40 Jahre, dunkelhäutig, gross, hünenhaft, muskulös. Rolle: Musikfan, der ein gutes Rhythmusgefühl hat.
4. Königspudel, gut frisiert, gut dressiert.
5. Grosser Hund, kein Rassehund, sympathische Mischung, gut dressiert.

**Statisten** – alle sind willkommen, als Passanten, Ballspieler, Skater, Kinderspielplatzbenützer.  
**Hinter der Kamera:** vier bis fünf Mitarbeitende (gute Möglichkeit für junge Filminteressierte als Einblick in die Filmarbeit, als Schnupperlehre oder Praktikum).  
**Datum Casting:** Samstag, 14. März, von 15 bis 18 Uhr im ZiK, Erdgeschoss bei «Kultur läßt!», Weitegasse 6 in Arbon.  
**Datum Drehtermin:** Samstag, 3. Mai, (Ausweichdatum: 10. Mai) ganzer Tag.

Das Casting wird mit Video aufgenommen. Bei Unklarheiten gibt Regisseur Andreas Vetsch Auskunft unter 079 691 78 72 (tagsüber) oder unter E-mail andreas\_vetsch@bluewin.ch.

mitg.

Seit dem Initialanlass im Januar 2008 beschäftigt sich eine Gruppe von Arbonerinnen und Arbonern damit, wie die fortschrittliche Stadt Arbon die Werte «Solidarität, Ehrlichkeit und Toleranz» gemeinsam in einem Grossteil der Bevölkerung verankern und vor allem leben kann. Die Arbeitsgruppe «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon» besteht derzeit aus den Mitgliedern Konrad Brühwiler, Roman Buff, Barbara Fuhrer, Ursula Meyer, Markus Mosimann, Jürg Niggli, Colombe Sarabia, Evelyn Schmid, Susanne Treier, Andreas Vetsch, Daniel Wellauer und Claudia Zürcher.

#### Casting für ideellen Werbespot

Entstanden sind in zahlreichen Sitzungen viele Ideen. Eine davon wird diesen Frühling bereits umgesetzt: Ein ideeller Werbespot zum Thema «Toleranz» wird an der Quaianlage von Arbon gedreht. Drehtermin ist bereits der 3. Mai 2009. Vorher wird von der Arbeitsgruppe unter der Leitung des Regisseurs des Projektes, Andreas Vetsch, am Samstag, 14. März, ein Casting durchgeführt (siehe Box). Das Drehbuch will noch nicht verraten sein, aber die Verteilung der Rollen deutet bereits auf eine spannende Umsetzung des Themas hin.

#### Beginn einer positiven Entwicklung

«Gerade in einer Zeit, die von vielen als Krise bezeichnet wird, ist ein antizyklisches Verhalten angesagt», meint Roman Buff, der den ursprünglichen Anlass im Januar 2008 initiiert hatte. «Ich bin erfreut über die breite Abstützung, die unsere Gruppe bereits erfahren hat», meint er zuversichtlich und ergänzt: «Offensichtlich ist es den Arbonerinnen und Arbonern ein Anliegen zu zeigen, dass in unserer Stadt eine positive Stimmung herrscht und wir diese auch in einem lustvollen und kreativen Prozess an die Öffentlichkeit bringen können – vielleicht sogar über unsere Stadt und Region hinaus.» Der Videoclip ist also ein Einstieg in das Thema «Werteorientierte Stadtentwicklung Arbon». Das Thema wird nach der Produktion des Clips in Vereinen und Verbänden vorgestellt und diskutiert. Der daraus entstehende Dialog soll dann in weiteren Clips und Veranstaltungen zum Ausdruck kommen und der Beginn einer langanhaltenden und nachhaltigen positiven Entwicklung der Werte in Arbon sein. – Eine wertvolle Idee, die im Entstehen ist, und bei der die Arboner Bevölkerung die Hauptrolle spielt.

mitg.

**Bligg auf der «o816»-Tour im ZiK**  
Bligg macht morgen Samstag, 28. Februar, ab 21.30 Uhr Halt in Arbon im ZiK an der Weitegasse 6 in Arbon. Türöffnung und Barbetrieb ab 19.30 Uhr!  
Er ist der Vater der zurzeit wohl bekanntesten Schweizerin, und zusammen sind sie das Traum-paar der etwas anders verstandenen «Volksmusigg»: «Rosalie», der Zürcher Marco Bliggensdorfer (besser bekannt als Bligg) und das zugehörige Album «o816» besetzen seit Wochen die vorderen Ränge der Hitparaden; der Akkordeon-Beat, der den Song untermalt, ist allgegenwärtig.  
Was 2007 als einmalige Zusammenarbeit mit der Urnätscher Streichmusik Alder begann, zieht sich seit Ende 2008 durch ein ganzes Album und die zugehörige Tournee: Schweizer Volksmusik als Stilmittel dessen, was Bligg als «Volksmusigg» der Gegenwart begriff: Hip-Hop und Rap. Wo die einen Ausverkauf wittern, findet gemäss Bligg bloss zusammen, was sich so fremd gar nicht ist. Die Schweizer Hackbrett-Koryphäe Töbi Tobler wird so kurzerhand zum «Jimi Hendrix des Hackbretts»; live übernimmt diese Rolle dann aber doch der in der Region bestens bekannte Romanshorner Nicolas Senn.  
Bis zur Open-Air-Saison im Sommer spielt Bligg ein gutes Dutzend vielerorts bereits ausverkaufte Klub-Konzerte – das einzige im Thurgau findet im Arboner ZiK statt, das sich damit endgültig in der Ostschweizer Clublandschaft etablieren will. Präsentiert wird Bligg von «phonomène – off course culture»; die letzten 50 Tickets für das Arboner Konzert sind auf www.starticket.ch, an allen grösseren Bahnhöfen oder beim Arboner Büro Witzig erhältlich. Bligg und seine acht MitstreiterInnen starten ihr Konzert – wegen Verpflichtungen beim Schweizer Fernsehen eine halbe Stunde später als ursprünglich geplant – um 21.30 Uhr. Der Eintritt kostet 35 Franken im Vorverkauf bzw. 38 Franken an der Abendkasse. – Veranstalter und weitere Auskünfte: «phonomène – off course culture», Telefon: 076 567 62 84, E-Mail: info@phonomene.ch, Internet: www.phenomene.ch

pd.